

## Lösung zu Kapitel 10: Beispiel 3

### Einschätzung von TV-Kanälen

In einer Umfrage im Mai 2008 wurden 229 Personen (mit Kabel-TV- oder Satelliten-TV-Empfang) im Raum Wien zu ihren TV-Sehverhalten befragt.

Ein Teil dieser Umfrage zielte darauf ab, Eigenschaften (informativ, sensationslüstern etc.) von Fernsehsendern herauszufiltern.

Die Antworten zu den Fragen nach Aktualität, kritischer Berichterstattung und politischer Unabhängigkeit sind im Datenfile **tvimage.sav** für die drei Sender ORF1, Pro7 und RTL enthalten.

- Gibt es unter den Befragten Gruppen die das TV-Angebot ähnlich einschätzen?

Für diesen Datensatz wurde aufgrund der sehr hohen Fallzahl der Two-Step Clusteralgorithmus angewandt. Die Variablen wurden alle als kategorial aufgefasst (zwei Ausprägungen). Es wurden insgesamt 9 Variablen eingespielt.

PASW

Analysieren

Klassifizieren

Two-Step-Clusteranalyse...

entsprechende Variablen ☐ Kategoriale Variable(n):

(hier alle)

unter ☐ Diagramme...

Rang der Wichtigkeit für Variablen ☒

1 Plot pro Variable durch Markieren von Nach Cluster

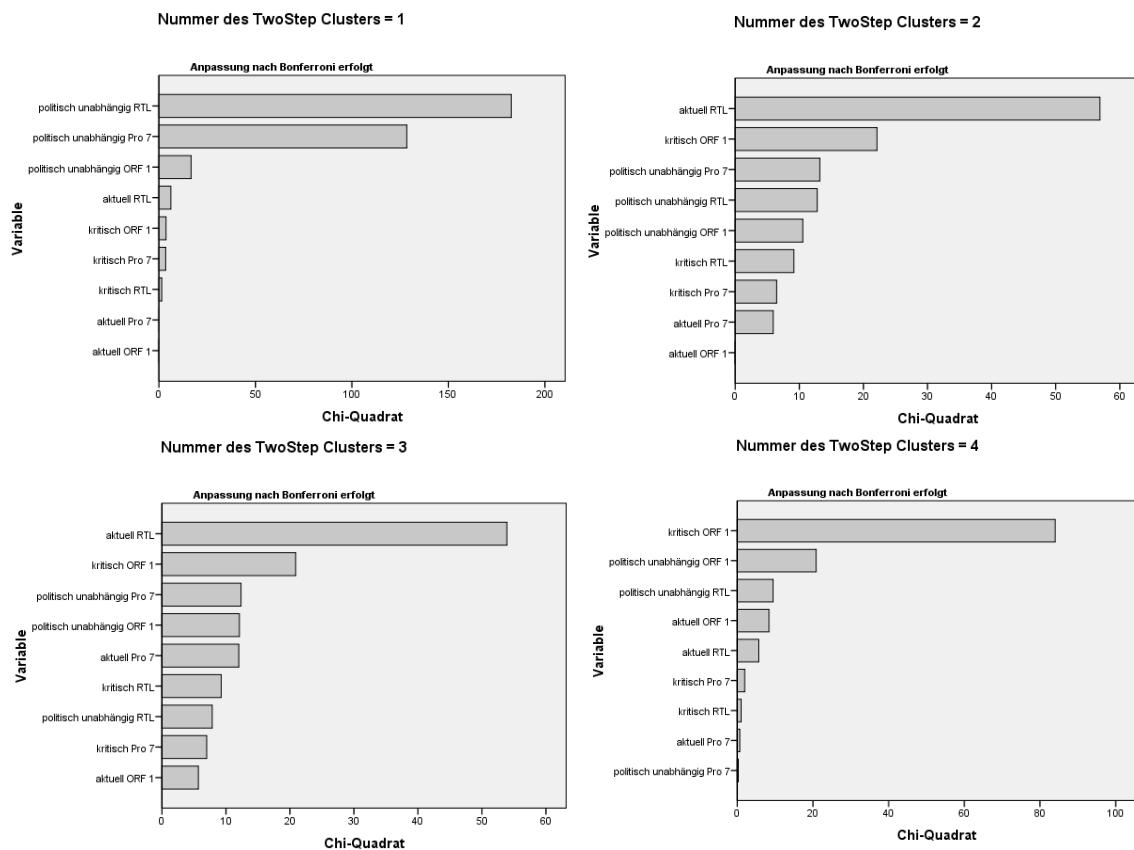
1 Plot pro Cluster durch Markieren von Nach Variablen

Clusterverteilung

	N	% der Kombination	% der Gesamtsumme
Cluster 1	32	14,0%	14,0%
2	73	32,0%	31,9%
3	69	30,3%	30,1%
4	54	23,7%	23,6%
Kombiniert	228	100,0%	99,6%
Ausgeschlossene Fälle	1		,4%
Gesamtwert	229		100,0%

Abbildung 1: Clusterverteilung.

In den Daten konnten vier Cluster von Gruppen mit ähnlichen Einschätzungen die das TV-Programm betreffen, gefunden werden (► Abbildung 1). Auf die Darstellung der Clusterzentroide wurde in diesem Fall ebenfalls aus Platzgründen verzichtet.



**Abbildung 2:** Wichtigkeit nach Variablen, Cluster 1, Cluster 2, Cluster 3 und Cluster 4.

Auffallend ist dabei, dass für Cluster 1 gerade die politische Unabhängigkeit sehr wichtig für die Clusterbildung ist (► Abbildung 2). Für die drei anderen Cluster sind es in etwa die selben Variablen die von Wichtigkeit für die Clusterbildung sind.

Eine große Bedeutung für die Clusterbildung kann man wohl der Variable `kritisch ORF1` zusprechen (► Abbildung 3).

aktuell ORF 1				
	trifft nicht zu		trifft zu	
	Häufigkeit	Prozent	Häufigkeit	Prozent
Cluster 1	12	14,8%	20	13,6%
2	26	32,1%	47	32,0%
3	34	42,0%	35	23,8%
4	9	11,1%	45	30,6%
Kombiniert	81	100,0%	147	100,0%

**Abbildung 3:** Clusterhäufigkeiten für `kritisch ORF1`.

Nun wird der Clusteralgorithmus ein zweites Mal ohne die Variable `kritisch ORF1` durchlaufen. Die vier Cluster schrumpfen plötzlich auf 3 zusammen. Cluster 4 fällt also weg.

Clusterverteilung			
	N	% der Kombination	% der Gesamtsumme
Cluster 1	32	14,0%	14,0%
2	128	56,1%	55,9%
3	68	29,8%	29,7%
Kombiniert	228	100,0%	99,6%
Ausgeschlossene Fälle	1		,4%
Gesamtwert	229		100,0%

Abbildung 4: Clusterverteilung, ohne `kritisch ORF1`.

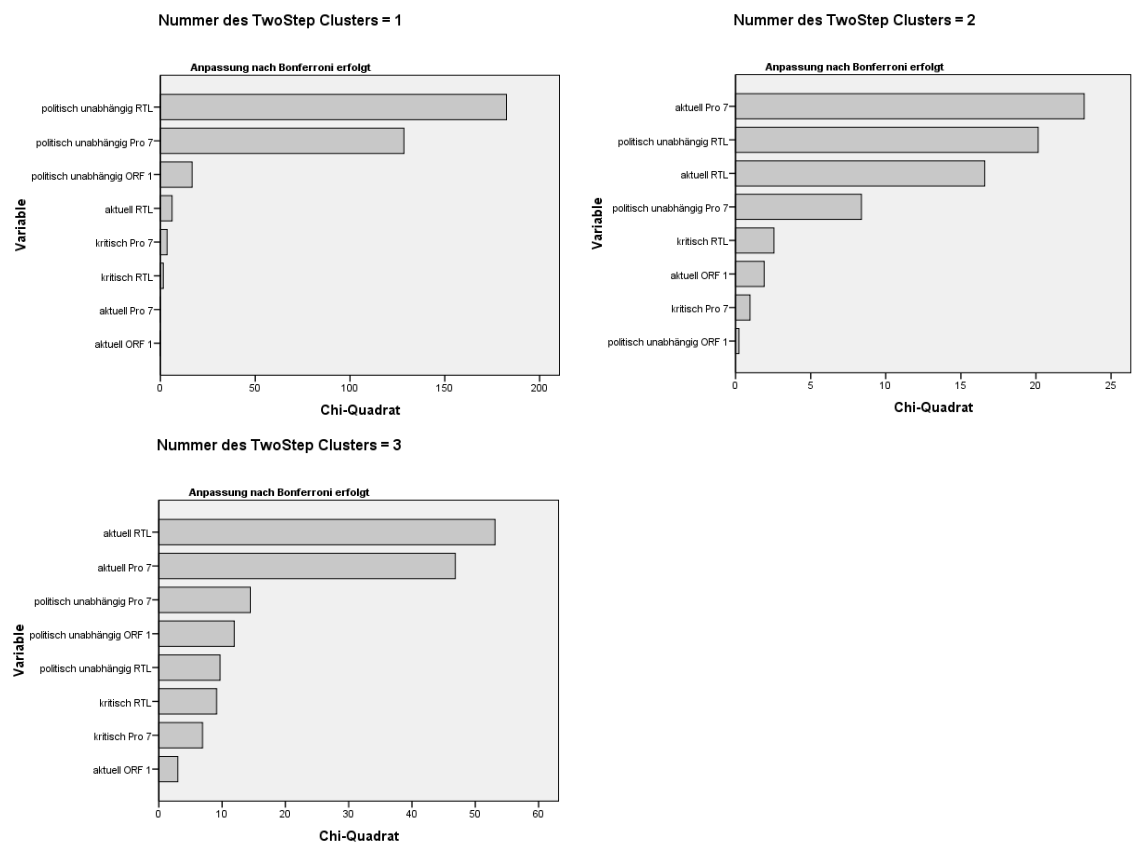


Abbildung 5: Wichtigkeit nach Variablen, Cluster 1, Cluster 2 und Cluster 3 ohne `kritisch ORF1`.